

**Niederschrift
zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 04.03.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: Kulturpavillon Sieghartskirchen

Anwesend sind:

Vorsitzende(r)

Frau Bgm. Josefa Geiger ÖVP

Geschäftsführende Gemeinderäte

Herr Vizebürgermeister Johannes Albrecht
ÖVP

Frau GGR Beate Berger ÖVP

Herr GGR Karl Heiß ÖVP

Herr GGR Hermann Höchtl SPÖ

Gemeinderäte

Frau GGR Susanne Arnold SPÖ

Frau GR Ing. Karin Baumgartner SPÖ

Herr GR Karl Berger FBL

Herr GR Josef Brandfellner SPÖ

Frau GR Angelika Hack ÖVP

Herr GR Hermann Haneder SPÖ

Herr GR Gerhard Heinrich SPÖ

Herr GR Gerald Höchtel ÖVP

Herr GR Harald Kahr SPÖ

Frau GR Karin Kainrath ÖVP

Herr GR Martin Knirsch ÖVP

Frau GR Melitta Linzberger FPÖ

Herr GR Robert Marold ÖVP

Herr GR Herbert Mlesiwa SPÖ

Herr GR Martin Mühlbacher ÖVP

Herr GGR Gerhard Obermaißer ÖVP

Herr GGR Ing. Christoph Pinter ÖVP

Herr GR Erol Prager FPÖ

Herr GGR Ing. Josef Roch ÖVP

Herr GR Dipl.-Ing. Christian Rohr GRÜNE

Herr GR Michael Schatt ÖVP

Frau GR Mag. Ingrid Schmiedt GRÜNE

Herr GGR Andreas Arthur Spanring FPÖ

Herr GR Hannes Sprengnagl ÖVP

Herr Umwelt-GR Ing. Andreas Thomaso
ÖVP

Herr GR Mag. Ing. Gregor Wallner FPÖ

Herr GR Adolf Weninger ÖVP

Frau GR Marianne Wipp ÖVP

Schriftführer

Herr OSekr Andreas Knirsch

Abwesend sind:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Angelobung der Gemeinderäte
2. Wahl des/der Bürgermeister/in
3. Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und der übrigen geschäftsführenden Gemeinderäte
4. Wahl der geschäftsführende Gemeinderäte/innen
5. Wahl der (des) Vizebürgermeister(s)/innen
6. Wahl des Prüfungsausschusses
Vorlage: AL/686/2015
- 6.1. Bildung von Gemeinderatsausschüssen
Vorlage: AL/677/2015
- 6.2. Bestellung von Gemeinderäte
Vorlage: AL/678/2015
- 6.3. Wahl von Vertretern für den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Sieghartskirchen.
Vorlage: AL/680/2015
- 6.4. Wahl von Vertretern für den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Sieghartskirchen.
Vorlage: AL/681/2015
- 6.5. Wahl von Vertretern für den Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Tulln
Vorlage: AL/682/2015
- 6.6. Mitglieder in den Wasserverbänden
Vorlage: AL/684/2015
- 6.7. Wahl von Vertretern für den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln.
Vorlage: AL/685/2015

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Angelobung der Gemeinderäte

Die Altersvorsitzende GR Melitta Linzberger begrüßt die erschienen Gemeinderäte und stellt die ordnungsgemäße Ladung durch die bisherige Bürgermeisterin und die Beschlussfähigkeit fest.

Über die Tagesordnungspunkte 1 - 6 wurde eine eigene Niederschrift verfasst (siehe Beilage)

zu 2 Wahl des/der Bürgermeisters/in

Siehe Niederschrift zur Wahl.

zu 3 Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und der übrigen geschäftsführenden Gemeinderäte

Siehe Niederschrift zur Wahl.

zu 4 Wahl der geschäftsführende Gemeinderäte/innen

Siehe Niederschrift zur Wahl.

zu 5 Wahl der (des) Vizebürgermeister(s)/Innen

Siehe Niederschrift zur Wahl.

**zu 6 Wahl des Prüfungsausschusses
Vorlage: AL/686/2015**

Sachverhalt:

Siehe Niederschrift zur Wahl.

**zu 6.1 Bildung von Gemeinderatsausschüssen
Vorlage: AL/677/2015**

Im Anschluss an die Wahl der Mitglieder verliest die Bürgermeisterin den von ihr verfassten Zusatzantrag, dass neben der Wahl des Prüfungsausschusses weitere Wahlen und Ernennungen in der heutigen Sitzung durchgeführt werden sollen.

Sie bringt diesen Antrag zu Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Zusatzantrag der Bürgermeisterin angenommen wird und noch weitere Entsendungen und Wahlen in der heutigen Sitzung durchgeführt werden.

Sachverhalt:

Es sollen 9 Gemeinderatsausschüsse gebildet werden mit jeweils 9 Mitgliedern Es entfallen demnach 6 Mitglieder auf die ÖVP, 2 Mitglieder an die SPÖ und 1 Mitglied an die FPÖ
Die Ausschüsse 1 bis 6 werden von Vorsitzenden der ÖVP geleitet. Die Ausschüsse 7 und 8 von der SPÖ und 9 von der FPÖ.

Danach werden die folgenden Wahlvorschläge der ÖVP, SPÖ und FPÖ schriftlich eingebracht, verlesen und getrennt nach Ausschüssen abgestimmt.

WAHLVORSCHLAG

der ÖVP für die Bildung der Gemeinderatsausschüsse:

Gemäß § 107 der NÖ Gemeindeordnung 1976, LGBL. 1000- idgF. werden folgende Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagen:

1. Ausschuss für Finanzen, Innere Verwaltung, Gewerbe, Förderungen.

Christoph Pinter, Johannes Albrecht, Robert Marold, Josef Roch, Gerald Höchtel, Marianne Wipp

2. Ausschuss für Straßen, Verkehrskonzepte, Wasser, Kanal, Baumschnitt und -pflege.
Karl Heiß, Adolf Weninger, Hannes Sprengnagl, Gerald Höchtel, Martin Knirsch, Martin Mühlbacher
3. Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Raumordnung, Hochwasserschutz und Umwelt.
Josef Roch, Michael Schatt, Hannes Sprengnagl, Martin Mühlbacher, Andreas Thomaso, Angelika Hack
4. Ausschuss für öffentliche Gebäude inkl. Volksschule, Musikschule und Hort.
Johannes Albrecht, Christoph Pinter, Gerhard Obermaisser, Hannes Sprengnagl, Karin Kainrath, Beate Berger
5. Ausschuss für Kultur, Bildungs- und Heimatwerk, Tourismus, Gemeindekooperationen (Leader) Ortsbild und Denkmalpflege.
Beate Berger, Michael Schatt, Gerald Höchtel, Marianne Wipp, Karin Kainrath, Angelika Hack
6. Ausschuss für Kindergärten, öffentliche Sicherheit, Schülerlotsen, Familien
Gerhard Obermaisser, Christoph Pinter, Angelika Hack, Martin Mühlbacher, Andreas Thomaso, Karin Kainrath
7. Ausschuss für Bad, Sport inkl. Sportplätze, alle öffentlichen Spielplätze.
Robert Marold, Martin Knirsch, Adolf Weninger, Beate Berger, Johannes Albrecht, Karl Heiss
8. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren.
Michael Schatt, Marianne Wipp, Johannes Albrecht, Beate Berger, Andreas Thomaso, Adolf Weninger
9. Bauhof, Wasserrecht und Friedhöfe inkl. Leichenhallen.
Josef Roch, Christoph Pinter, Martin Mühlbacher, Karl Heiss, Gerhard Obermaisser, Martin Knirsch

WAHLVORSCHLAG

der SPÖ für die Bildung der Gemeinderatsausschüsse:

Gemäß § 107 der NÖ Gemeindeordnung 1976, LGBl. 1000-idgF. werden folgende Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagen:

1. Ausschuss für Finanzen, Innere Verwaltung, Gewerbe, Förderungen.
Susanne Arnold, Hermann Haneder
2. Ausschuss für Straßen, Verkehrskonzepte, Wasser, Kanal, Baumschnitt und -pflege.
Hermann Höchtel, Josef Brandfellner
3. Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Raumordnung, Hochwasserschutz und Umwelt.
Hermann Höchtel, Karin Baumgartner
4. Ausschuss für öffentliche Gebäude inkl. Volksschule, Musikschule und Hort.
Josef Brandfellner, Gerhard Heinrich
5. Ausschuss für Kultur, Bildungs- und Heimatwerk, Tourismus, Gemeindekooperationen (Leader) Ortsbild und Denkmalpflege.
Hermann Haneder, Herbert Mlesiwa
6. Ausschuss für Kindergärten, öffentliche Sicherheit, Schülerlotsen, Familien
Harald Kahr, Karin Baumgartner
7. Ausschuss für Bad, Sport inkl. Sportplätze, alle öffentlichen Spielplätze.
Hermann Höchtel, Josef Brandfellner

8. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren.
Susanne Arnold, Herbert Mlesiwa

9. Bauhof, Wasserrecht und Friedhöfe inkl. Leichenhallen.
Susanne Arnold, Harald Kahr

WAHLVORSCHLAG

der FPÖ für die Bildung der Gemeinderatsausschüsse:

Gemäß § 107 der NÖ Gemeindeordnung 1976, LGBl. 1000-ldgF. werden folgende Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagen:

1. Ausschuss für Finanzen, Innere Verwaltung, Gewerbe, Förderungen.
Gregor Wallner
2. Ausschuss für Straßen, Verkehrskonzepte, Wasser, Kanal, Baumschnitt und -pflege.
Gregor Wallner
3. Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Raumordnung, Hochwasserschutz und Umwelt.
Melitta Linzberger
4. Ausschuss für öffentliche Gebäude inkl. Volksschule, Musikschule und Hort.
Gregor Wallner
5. Ausschuss für Kultur, Bildungs- und Heimatwerk, Tourismus, Gemeindekooperationen (Leader) Ortsbild und Denkmalpflege.
Melitta Linzberger
6. Ausschuss für Kindergärten, öffentliche Sicherheit, Schülerlotsen, Familien
Erol Prager
7. Ausschuss für Bad, Sport inkl. Sportplätze, alle öffentlichen Spielplätze.
Erol Prager
8. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren.
Erol Prager
9. Bauhof, Wasserrecht und Friedhöfe inkl. Leichenhallen.
Andreas Spanring

Beschluss:

Alle eingebrachten Wahlvorschläge werden nach Verlesung zur Abstimmung gebracht und einstimmig vom Gemeinderat zum Beschluss erhoben.

zu 6.2 Bestellung von Gemeinderäte **Vorlage: AL/678/2015**

Sachverhalt:

Es sollen folgende Gemeinderäte bestellt werden:

Umweltgemeinderat und Energiebotschafter:	GR Andreas Thomaso Ing.
Jugendgemeinderat:	GR Karin Kainrath
Bildungsgemeinderat:	GR Marianne Wipp

Europagemeinderat: GR Robert Marold

Herr GGR Andreas Spanring bringt vor, dass er sich bei den Bestellungen von den diversen Gremien und Ernennungen eine „buntere“ Zusammensetzung gewünscht hätte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass Herr GR Ing. Andreas Thomaso als Umweltgemeinderat und Energiebotschafter bestellt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass Frau GR Karin Kainrath zum Jugendgemeinderat bestellt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass Frau GR Marianne Wipp zum Bildungsgemeinderat bestellt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass Herr GR Robert Marold zum Europagemeinderat bestellt werden soll.

**zu 6.3 Wahl von Vertretern für den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Sieghartskirchen.
Vorlage: AL/680/2015**

Sachverhalt:

Von der ÖVP werden nominiert:

Angelika Hack, Gerhard Obermaisser, Josef Roch, Martin Mühlbacher, Adolf Weniger

Von der SPÖ werden nominiert:

Susanne Arnold, Karin Baumgartner

Von der FPÖ werden nominiert:

Andreas Spanring

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass der vorliegende Wahlvorschlag zum Beschluss erhoben wird.

**zu 6.4 Wahl von Vertretern für den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Sieghartskirchen.
Vorlage: AL/681/2015**

Sachverhalt:

Von der ÖVP werden nominiert:

Josefa Geiger, Martin Mühlbacher

Von der SPÖ werden nominiert:

Susanne Arnold

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass der vorliegende Wahlvorschlag zum Beschluss erhoben wird.

**zu 6.5 Wahl von Vertretern für den Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Tulln
Vorlage: AL/682/2015**

Sachverhalt:

Von der ÖVP wird nominiert:

Karl Heiß

Von der SPÖ wird nominiert:
Susanne Arnold

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass der vorliegende Wahlvorschlag zum Beschluss erhoben wird.

**zu 6.6 Mitglieder in den Wasserverbänden
Vorlage: AL/684/2015**

Sachverhalt:

Es sollen folgende Personen entsendet werden:

Kl. Tulln Wasserverband:

Johann Hochrieder, Kogl, Kogler Hauptstr. 1
Ersatz: GR Gerhard Heinrich

Gr. Tulln Wasserverband:

Mitglied: GR Adolf Weninger
Ersatz: GR Gerhard Heinrich

Wasserverband Königstettner Hauptgraben:

GR Martin Mühbacher
Ersatz: GR Gerhard Heinrich

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass der vorliegende Wahlvorschlag zum Beschluss erhoben wird.

**zu 6.7 Wahl von Vertretern für den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln.
Vorlage: AL/685/2015**

Sachverhalt:

Es sollen für den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln folgende Personen nominiert werden:

Bgm. Josefa Geiger und UGR Andreas Thomaso

Beschluss:

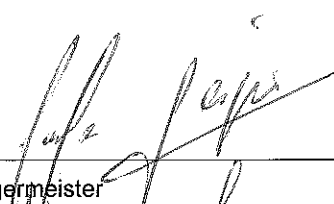
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass der vorliegende Wahlvorschlag zum Beschluss erhoben wird.

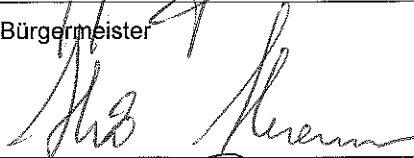
Abschließend gibt die Bürgermeisterin bekannt, dass für den 26.03.2015 die nächste Gemeinderatsitzung geplant ist. Sie möchte in Zukunft auch einen Jour fixe mit den Geschäftsführenden Gemeinderäten einführen und dieser soll in regelmäßigen Abständen stattfinden.

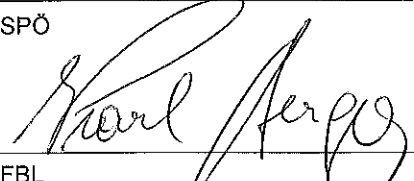
Die beiden Fraktionssprecher GGR Josef Roch und GGR Hermann Höchtel überreichen im Anschluss der Bürgermeisterin einen Blumenstrauß und gratulieren ihr zur Wiederwahl.

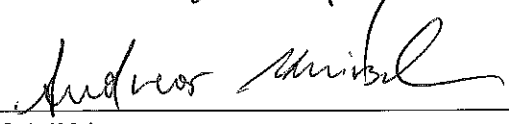
Für die Richtigkeit:

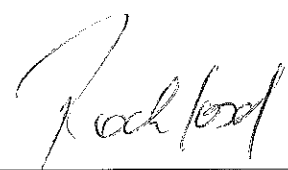
Datum: 16.03.15

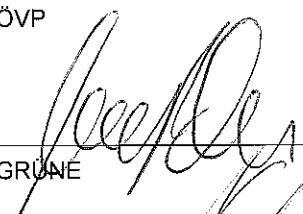

Bürgermeister

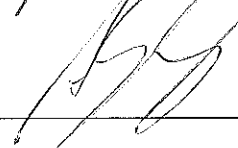

SPÖ


FBL


Schriftführer


ÖVP


GRÜNE


FPÖ

Marktgemeinde Sieghartskirchen
Verwaltungsbezirk Tulln
GZ.32131

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung**

Neuwahl des Bürgermeisters,
Ergänzungswahl in den des Gemeindevorstand -
Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss und sonstige Ausschusses**
- der Marktgemeinde**

.....
Datum: 04.03.2015
Ort: Sieghartskirchen, Kulturpavillon
Beginn: 19 Uhr
Vorsitz: Melitta Linzberger als Altersvorsitzende

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch die bisherige Bürgermeisterin eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes, Prüfungsausschusses oder sonstigen Ausschusses** - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Arnold Susanne, Baumgartner Karin, Josef Brandfellner, Haneder Hermann, Heinrich Gerhard, Höchtl Hermann, Kahr Harald, Mlesiwa Herbert, Albrecht Johannes, Berger Beate, Geiger Josefa, Angelika Hack, Heiß Karl, Höchtel Gerald, Kainrath Karin, Knirsch Martin, Marold Robert, Mühlbacher Martin, Obermaisser Gerhard, Pinter Christoph, Roch Josef, Schatt Michael, Sprengnagl Hannes, Thomaso Andreas, Weninger Adolf, Wipp Marianne, Rohr Christian, Schmiedt Ingrid, Linzberger Melitta, Erol Prager, Spanring Andreas, Wallner Gregor, Berger Karl

2. Angelobung**

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Die Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem diese zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des/der Bürgermeisters/in **

Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Andreas Thomaso ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates Susanne Arnold SPÖ

GR Roch Josef schlägt Frau Josefa Geiger als Bürgermeisterkandidat vor.

GR Höchtl Hermann stellt fest, dass die SPÖ keinen eigenen Kandidaten hat und Frau Geiger unterstützen wird. Ich möchte betonen, dass wir geeignete Kandidaten in unseren Reihen haben, wir aber aufgrund der Mehrheitsverhältnisse von einer Nominierung abgesehen haben. Ich bitte diese Ergänzung zu protokollieren.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 33.....

ungültige Stimmen 0.....

gültige Stimmen 33.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Geiger Josefa	28 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Heiß Karl	1 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Thomaso Andreas	1 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Marold Robert	2 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Arnold Susanne	1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Josefa Geiger mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 28, lauten, gilt dieses als zur Bürgermeisterin gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Die neugewählte Bürgermeisterin bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Andreas Thomaso ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates Susanne Arnold SPÖ

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 7, höchstens jedoch 11 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag: Es wurden mehrere Anträge eingebracht:

GR Andreas Spanring und Karl Berger beantragen 7 GGR's (inkl. 1 Vizebürgermeister)

GGR Hermann Höchtl beantragt 8 GGR (inkl. 1 Vizebürgermeister)

GR Josef Roch beantragt 9 GGR (inkl. 1 Vizebürgermeister)

.....
Beschluss:

Antrag FPÖ + Berger Karl: FPÖ und Berger Karl dafür, SPÖ, Grüne, ÖVP dagegen, daher abgelehnt.

Antrag SPÖ: SPÖ und Grüne dafür, ÖVP, FPÖ, FBL dagegen, daher abgelehnt

Antrag ÖVP: ÖVP dafür, SPÖ, FPÖ, Grüne, FBL dagegen, daher angenommen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP.....	6 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ.....	2 Mitglieder
Wahlpartei FPÖ.....	1 Mitglieder
Wahlpartei	Mitglieder
Wahlpartei	Mitglieder
Wahlpartei	Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: ÖVP

Johannes Albrecht, Beate Berger, Christoph Pinter, Karl Heiß, Gerhard Obermaisser
Josef Roch

Wahlpartei: SPÖ

Hermann Höchtl, Susanne Arnold

Wahlpartei: FPÖ

Andreas Spanring

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen 33.
ungültige Stimmen 3
gültige Stimmen 30.

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 – 3 leere Kuverts

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Johannes Albrecht	30 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Beate Berger	30 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Gerhard Obermaisser	29 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Karl Heiß	29 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Christoph Pinter	29 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Josef Roch	28 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen 33
ungültige Stimmen 3
gültige Stimmen 30

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 – 3 leere Kuverts

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Hermann Höchtl	30 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Arnold Susanne	29 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen 33
ungültige Stimmen 8.
gültige Stimmen 25

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1-7 Streichung

Stimmzettel Nr. 8 lautend auf Melitta Linzberger .

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Andreas Spanring

25 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Johannes Albrecht, Beate Berger, Christoph Pinter, Karl Heiß, Gerhard Obermaißer, Josef Roch, Hermann Höchtl, Susanne Arnold und Andreas Spanring sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

Die gewählten Geschäftsführenden Gemeinderäte erklären, dass sie die Wahl annehmen.

5. Wahl der (des) ** Vizebürgermeister/in(s) **

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) **.

Wahl des Vizebürgermeisters/in:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Andreas Thomaso ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates Susanne Arnold SPÖ

GR Josef Roch schlägt GGR Johannes Albrecht als Vizebürgermeister vor.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 33

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 33

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Albrecht Johannes

27 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Pinter Christoph

3 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Obermaisser Gerhard

1 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Höchtl Hermann

2 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Albrecht Johannes mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 27, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Der neugewählte Vizebürgermeister bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Andreas Thomaso ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates Susanne Arnold SPÖ

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern

3 Prüfungsausschussmitglieder

15 Gemeinderatsmitgliedern

3 Prüfungsausschussmitglieder

19 Gemeinderatsmitgliedern
 21 Gemeinderatsmitgliedern
 23 Gemeinderatsmitgliedern
 25 Gemeinderatsmitgliedern
 29 Gemeinderatsmitgliedern
 33 Gemeinderatsmitgliedern
 37 Gemeinderatsmitgliedern
 41 Gemeinderatsmitgliedern

5 Prüfungsausschussmitglieder
 5 Prüfungsausschussmitglieder
 5 Prüfungsausschussmitglieder
 5 Prüfungsausschussmitglieder
 7 Prüfungsausschussmitglieder
 7 Prüfungsausschussmitglieder
 9 Prüfungsausschussmitglieder
 9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 7 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP.....4 Mitglieder
 Wahlpartei SPÖ.....2 Mitglieder
 Wahlpartei FPÖ.....1 Mitglieder
 Wahlpartei Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

Robert Marold, Angelika Hack, Adolf Weninger, Martin Mühlbacher

.....

Wahlpartei: SPÖ

Karin Baumgartner, Gerhard Heinrich

.....

Wahlpartei: FPÖ

Gregor Wallner

.....

abgegebene Stimmen 33
 ungültige Stimmen 0
 gültige Stimmen 33

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Robert Marold	29 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Angelika Hack	29 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Adolf Weninger	30 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Martin Mühlbacher	29 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Karin Baumgartner	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Heinrich Gerhard	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Wallner Gregor	28 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Robert Marold, Angelika Hack, Adolf Weninger, Martin Mühlbacher, Karin Baumgartner, Gerhard Heinrich und Gregor Wallner sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Unterschriften

Die Altersvorsitzende:

Die Bürgermeisterin:

Adolf Weninger
Der Vizebürgermeister:

Karin Baumgartner

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Gerhard Heinrich
Robert Marold

Adolf Weninger
Martin Mühlbacher
Susanne

Mitglieder des Gemeinderates:

Michael Schmitt
Michael Schmitt
Fritz
Gerhard Heinrich

Adolf Weninger
Michael Schmitt
Michael Schmitt
A. Gromer
Paul Raab

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Robert Marold
Angelika Hack
Robert Marold
Gregor Wallner

Michael Schmitt
Michael Schmitt
Michael Schmitt

Antrag

SPÖ NÖ

Marktgemeinde Sieghartskirchen
EINGELANGT

Sehr geehrte Fr. Bürgermeisterin!

02. März 2015

Z: *Stu*Bell.....

Die Gemeinderäte der SPÖ Sieghartskirchen beantragen einstimmig, die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte mit 8 festzulegen. Der gesetzlich mögliche Rahmen bewegt sich zwischen 7-11 (§24 NÖ GO).

Unsere Standpunkte:

- Durch die Aufstockung von derzeit 7 auf zukünftig 8 GGR kann das besonders große Ressort (Kindergarten/VS) geteilt werden
- Die durch den Vorschlag der ÖVP (9 GGR) gegebene absolute Mehrheit im Vorstand ist auch durch diesen Vorschlag gesichert (5 ÖVP, 2 SPÖ, 1 FPÖ)
- Auch die Opposition ist gefordert, mehr Verantwortung zu übernehmen, da ihre Ressorts umfangreicher werden. Das entspricht Ihrem Ansinnen, dass alle im GR mitarbeiten müssen.
- Dieser Vorschlag berücksichtigt die finanziell herausfordernden Zeiten, die auf uns zukommen werden. Bei der Märzabrechnung der Ertragsanteile (EA) ist ein 5%iges Minus prognostiziert. Die Steigerungen der EA, die wir bisher gewohnt waren, wird es in Zukunft nicht geben, da die Wirtschaft stagniert und die Arbeitslosigkeit steigt. Weiters kommen finanziell aufwändige Projekte auf uns zu.
- Die Anzahl der GGR bestimmt die Kosten für den GR für die nächsten 5 Jahre. Es gibt keine Möglichkeit für Einsparungen z.B. durch Ressortzusammenlegungen, da die Anzahl der Ausschüsse konstant bleiben muss (§102 Abs.2 NÖ GO).

Dieser Vorschlag ist als Kompromiss zu verstehen, der einerseits die Arbeitsbelastung in einzelnen Ressorts mindert gleichzeitig die finanzielle Komponente betrachtet und dem Argument „mehr Bürgernähe“ Rechnung trägt, ohne dass die ÖVP Einbußen im Vergleich zum jetzigen Status hinnehmen muss.

Almuth Schöberl
Ulrike Susanna
Zofia

Zampore
Stad. H.
Kernschil

Marktgemeinde Sieghartskirchen
EINGELANGT

04. März 2015

Z: *Mi*.....Bell.....

Antrag

Zu Punkt 3 der konstituierenden GR Sitzung am 04.03.2015

Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und der übrigen geschäftsführenden Gemeinderäte

Die Volkspartei Sieghartskirchen stellt den Antrag 9 geschäftsführende Gemeinderäte und aus deren Mitte 1 Vizebürgermeister zu bestellen.

Begründung:

Die Marktgemeinde Sieghartskirchen ist eine Gemeinde mit starker Zuwanderung. Die Bevölkerung von Sieghartskirchen wächst von Jahr zu Jahr. Auch die Bedürfnisse und Anliegen der Bewohner werden immer vielfältiger. Die politischen Vertreter der Gemeinde sind gefordert tagaktuelle Entwicklungen zu meistern, aber auch zukünftige Visionen und Projekte voranzutreiben. Dies ist auch der Grund weshalb der Gesetzgeber ab 8000 Einwohner einen Gemeinderat mit 33 Gemeinderäten vorsieht (also um 4 GR mehr als bisher).

Die ÖVP sieht es auch an der Zeit die geschäftsführenden Gemeinderäte von 7 auf 9 aufzustocken.

In der Vergangenheit hat sich bereits gezeigt, dass die bisherigen 7 Ausschüsse sehr stark mit den verschiedensten Themen überladen waren. Was auch zugegebener Maßen zur Vernachlässigung diverser Themen führte.

Um für die nächsten 5 Jahre sehr gute Arbeit leisten zu können, soll auf breiteres Fundament aufgebaut werden. Bei 9 GGR steigt auch die Anzahl der Ausschussmitglieder von 7 auf 9!

Wir laden auch die anderen Fraktionen im Gemeinderat ein unseren Antrag zum Wohle unserer Bevölkerung zu unterstützen.

Handwritten signatures and notes:
ZB für Beate Jahn
Kühn
Ralfoxel
S. Lang
Hof / Zepf
F. Kon
Angelika Hoch
Sche. M.
Karin W. W.

Bgm. Josefa Geiger

Goldarinstraße 1
3441 Gollarn

.....

Marktgemeinde Sieghartskirchen
EINGELANGT

04. März 2015

Z. *Meri*Beil.....

Zusatzantrag

von Bgm. Josefa Geiger ÖVP gemäß § 22 Abs.1 NÖ Gemeindeordnung 1973

zu Tagesordnungspunkt 6. Wahl des Prüfungsausschusses

Der Gemeinderat wolle beschließen: Damit die diversen Gremien ihre Arbeit aufnehmen können, wird ersucht neben der Wahl des Prüfungsausschusses die Wahlen und Ernennungen in den diversen Gremien (Ernennungen, Schulgemeinden, Entsendungen in diverse Verbände und Interessensgemeinschaften, sowie die Bildung und Wahl der Gemeinderatsausschüsse) ebenfalls in der heutigen Sitzung durchzuführen.

Sieghartskirchen, 04.03.2015

